## Die Schlacht am Cedar Creek.

(Aus der Chicago Tribune.)

Am Morgen des verhängnißvollen Tages schlief die Bundesarmee nichts ahnend von Gefahren, wie damals die Preußen vor dem Ueberfall bei Hochkirch. Die Soldaten rieben sich noch die Augen aus, als sie von den Schüssen der Rebellen aufgeweckt, sich aus dem Schlafe emporrichteten. Da aber erzogen schon die dichten Colonnen der Rebellen Infanterie heran, die während der Nacht sich General Crooks Position genähert hatten und feuerten in das chaotische Gewirr unserer Truppen von der Front, sowie auf der Flanke. Die wenigen Truppen, die sich dem Feind an den Brustwehren entgegenstellten, stoben beim ersten Anprall des Feindes auseinander. Die Truppen beider Divisionen wurden aus ihren Schanzen wie von einem Sturmwind weggefegt, und der Feind stürmte wie die Meeresflut hinein und trieb unter furchtbarem Gebrüll unsere Truppen vor sich her, deren viele sich erst aus ihren Decken wickelten, um zu sehen, was es gab. Zwar versuchte man Anfangs die Artillerie zu retten, das Terrain aber hat dem Feind allein allen Vortheil dar. Die aus 6 Kanonen bestehende Batterie B des 6 pennsl. Artillerie Regimentes ging verloren. Nur durch die übermenschlichsten Anstrengungen gelang es, von der fünften regulären Batterie noch eine Kanone zu retten, während 7 ihrer Geschütze in Feindeshand fielen.

Das 19. Armee Corps blieb während des Angriffs auf Crooks Commando unbeweglich stehen, jetzt aber stellte sich demselben die zweite Heeresabtheilung der Rebellen gegenüber, und griff das Armee-Corps in der Front und auf den Flanken an.

Der Gewalt Angriff erschütterte unsere Truppen, die ganze Division mußte sich auf das Neue formiren um den furchtbaren Stößen des Feindes Widerstand zu leisten. Die Rebellen drangen unaufhörlich vor, erstürmten die Schanzen, und trieben unter einem vernichtenden Musketen- und Artilleriefeuer, das Armeecorps in die Flucht. Es hatte seine sämmtlichen Werke verlassen, es war in Trümmer gebrochen, und kämpfte, obwohl fliehend, noch immer mit dem Feind.

Das Schlachtfeld bot um jene Zeit einen furchtbaren Anblick dar. Der linke Flügel der Armee war gänzlich umgangen, die Hälfte der Armee von West Virginien stürzte in wilder Flucht durch den Nebel und den Pulverdampf daher, ihr Lager, ihre Artillerie, ihre Vorräthe, all ihr Kriegsmaterial befand sich in Feindeshand. Nur das 19. Corps kämpfte noch und verlor bei jedem Schritt an Mannschaft; in wildem Getümmel jagten die Fuhrwerke und Ambulanzen, die Kanonen und Pulverwägen gegen Middletown, und die feindlichen Bomben die in dieses Getümmel fielen und zerplatzten, schleuderten furchtbare Verheerungen an. In diesem Augenblick gab General Wright dem 6. Armeecorps den Befehl vom rechten Flügel herumzuschwenken, die Front zu verändern, und sich dem Strom der Fliehenden entgegenzustemmen. Der Befehl wurde vollzogen, das Corps eröffnete seine Reihen, um den fliehenden Troß durchzulassen, schloß alsdann seine Glieder, und für den Augenblick war dem unaufhaltsamen Vordringen des Feindes im Centrum ein Damm entgegengesetzt. Die Artillerie dieses Corps antwortete den feindlichen Bomben. Dieses schöne Manöver konnte indessen dem Vordringen des Feindes am linken Flügel keinen Einhalt gebieten. Seenge Reiterei war bereits in Middletown eingedrungen, wo Gen. Thobuen verwundet wurde.

Nachdem der Feind im Centrum einstweilen zum Stehen gebracht, formirten das 6. und 19. Armee-Corps abermals die Schlachtlinie; das 6. zur Linken, das 19. zur Rechten. Man sah sich gezwungen die ganze Linie zurückzuziehen, um sich mit der Cavallerie zu vereinigen, die gerade vorrückte, um den Feind zur Linken von den Wegen auf den Anhöhen zu vertreiben.

Diese rückgängige Bewegung konnte nicht ohne großen Verlust ausgeführt werden. Als man den Kamm der Anhöhen hinter Middletown erreicht hatte, hielt man noch einmal Stand, und zwei furchtbare Angriffe wurden zurückgeschlagen. Beinahe alle Stabsoffiziere waren verwundet, Gen. Bidwell war gefallen. Gen. Rickett arg verwundet, und viele andere Brigade- und Regiments Commandanten lagen theils todt, theils verblutend am Feld. Gen. Torberts Reiterei griff den Feind am linken Flügel an, gerade als die Infanterie sich auf den Hügelkämmen hinter Middletown formirt hatte. Es sah schlimm aus, eine große Anzahl Bundessoldaten waren dem Feind als Gefangene in die Hände gefallen. 24 Kanonen 33 Ambulanzen und eine Unmasse von Heergeräth waren verloren gegangen. Todte und verwundete Bundesoffiziere und Soldaten bedeckten das Feld. In diesem Augenblick hörte man einen schwachen Freudenschrei im Rücken der Armee. Gen. Sheridan, der von Winchester im Galopp daher geritten kam, erschien jetzt auf dem Feld. Sein Erscheinen wurde mit unermeßlichem Jubel begrüßt. Er ritt vom linken Flügel der Linie der ganzen Fronte der Armee entlang, und schwang unter dem freudigen Zuruf der Truppen seinen Hut.

Von da an bis 3 Uhr Nachmittags hörte jede rückgängige Bewegung auf. Unerhörte Anstrengungen wurden gemacht, um die Armee in eine Offensiv-Stellung zu bringen, und um 3 Uhr machte die Armee einen großartigen glänzenden und unwiderstehlichen Angriff, vor dem der Feind wie Spreu auseinanderstob. Der Feind hatte schon Schanzen aufgeworfen und machte Anstalt, nach erfochtenem Sieg sein Lager zu beziehen, und auf seinen Lorbeeren auszuruhen, da aber machte Sheridan seinen Angriff und die Herrlichkeit der Rebellen war zu Ende. Der Feind wurde durch Middletown und über den Cedar Creek in wilder Flucht getrieben, und unsere Cavallerie verfolgte ihn bis über Strasburg hinaus. Zu Strasburg wurden 43 Kanonen, worunter sich einige der während des Tages verloren gegangenen Geschütze befinden, erobert.

---

**Die „Gazette" ohne Notiz** von dem Pacquill des Herrn Ochs gegen den „Demokrat". Anstatt aber der Wahrheit gemäß zu berichten, unterdrückt sie dieselbe und sagt nur Folgendes hinzu:

„Wir möchten wissen, warum die Copperheads von Scott Co. plötzlich so viel Interesse an dem Wohlergehen des „Demokrat" nehmen. Verschiedene Herrn dieser Couleur, welche Deutsch nicht lesen können, sind jetzt Abonnenten jenes Blattes und die Copperhead-Brüderschaft ist im Allgemeinen dafür besorgt, daß das Blatt wohl unterstützt werde."

Wir sagen der „Gazette", daß sie eine gemeine Verläumderin ist, und erklären das hiermit öffentlich.

Die „Gazette" zählt unter ihren Abonnenten manche Demokraten, „Democrat u News" unter den seinigen viele Republikaner. Sind sie deßhalb beide bestochen? Die Gazette glaubt aber mit den Deutschen Schindluder treiben und ihnen dergleichen bieten zu können.

Nach Ausweis unserer Bücher haben folgende Amerikaner auf den „Der Demokrat" abonnirt:

D. L. Shorey, Th. Robeson,
M. D. Snyder, Geo. Murrey.

Die ersten beiden dieser Herren kennen wir als gute Republikaner. Wer die beiden letzten sind, wissen wir nicht. Dies sind die alleinigen Amerikaner oder Nichtdeutsche, die den „Demokrat" halten, und wir fordern hierdurch den Postmeister von der Gazette auf, die sonstigen amerikanischen Unterstützer des „der Demokrat" öffentlich zu nennen. Thut sie das nicht, so wird das Publikum wissen, was es von ihr zu halten hat.

Die Gemeinheiten, die seit einiger Zeit gegen uns betrieben werden, gehen in's Ekelhafte. Und was ist der Grund? Der „Demokrat", der treu zum Volke steht und dessen Interessen nicht an die Aemterjägerei verhandelt, soll gestürzt werden. Hier der Beweis.

Wir erhielten nämlich gestern wieder einen Liebesbrief von Herrn Ochs, in welchem es heißt:

„Mein Rückzug wird erst mit ihrer gänzlichen Niederlage beginnen — ich sammle Gelder für ein Union Blatt."

Das also ist des Pudels Kern. In der niederträchtigsten Weise belügt man uns und verdächtigt man den „Demokrat" um hiesselbst auf Kosten der zugleich angelogenen Bürger ein Aemterjäger-Organ zu gründen.

Wir wußten längst von diesem Plan, kennen auch gar wohl den Vater desselben. Endlich haben wir den Beweis in Händen. Was sagen unsere Mitbürger in dem freisinnigen Davenport von dieser schmutzigen Intrigue?

### Sonderbare Nachrichten aus dem Süden.

Vor etwa zwei Wochen brachte der Telegraph die Nachricht, daß eine Anzahl von Offizieren, welche Sherman über seine Linien gesandt hatte, weil sie ihr Gouvernement verlästert hätten, von den Rebellenbehörden nach Richmond gesandt worden seien, um dort zur Strafe dafür, daß sie gegen ihre Grundsätze gekämpft, bis zu Ende des Krieges gefangen gehalten zu werden.

Noch auffallender ist folgende Mittheilung des Richmond „Examiner" vom 16. Oktober:

„Mehrere hundert Yanke-Deserteure, die längere Zeit in Salisbury, N.-C., festgehalten waren, wurden gestern wieder nach Richmond gebracht, um durch die Linien nach ihren Geburtsstaaten gesendet zu werden, wie eine neuliche Order der Regierung anbefiehlt."

Was soll dies bedeuten? Ist Jeff. Davis hochherzig geworden, oder hofft er etwa, daß der Norden die Deserteure auf freien Füßen lassen werde, damit sie McClellan zum Siege verhelfen?

### Deutsche Briefliste No. 4.

Briefe, welche unabgefordert in der Postoffice zu Davenport, Iowa, am 28. Oktbr. 1864 liegen geblieben sind:

| | |
|---|---|
| Arp Claus B | |
| Bartscher Jacob | Bahl Frank |
| Bünz H | Baumgartner John |
| Baier Julia | Burbaum H (2) |
| Busch John | Bauderod Hans |
| Denkmann Carl | Diffendacher B F |
| Dietrich August | |
| Eckmann Julia | Egger Zacharias |
| Eichner John | Eckmann Marx |
| Elbolm Hans | |
| Fölmer Paul | Federsen Peter |
| Freiburg S Cham u. Co. (2) | |
| Groß Friederika | Groth Detley |
| Gerber Nicolaus | Gildensopp Christ |
| Heilmann Jacob (2) | Holzhausen L |
| Hach Jens | Hensden Wm |
| Huwald W H | Henne Robert |
| Hoffmann Jno B | Hardt Ida |
| Hinz August | |
| Jürgensen F W | Kuleman August |
| Kienzle Carl F | Lorenz Johannes H |
| Lünengen P W | |
| Lodtenzen Heinrich | Meclenburg Friedr |
| Müller Ulrich | Martinsen Hinr |
| Miller Loren | Meier Johann Peter H |
| Michaelis R | |
| Musfeldt Claus | Ott Detley |
| Odsener Dominic | Paulsen Henry |
| Pahl Jürgen | |
| Pegun Dorothea | Rönnjelkt Ludwig |
| Rusch Peter Christ | Rießen Heinr |
| Redner J | Schultz Johann Heinr |
| Schultz Carl | Schlichting Wilhelm |
| Schlichting Matthias | Saukay Johann |
| Sobl Henry | Schmalz C |
| Stollenberg Lena | Schwarz Henry |
| Streicher Zacheus | Schlurz B P |
| Scharlau Johann | |
| Schöttermann R R | Trömirg Wielke |
| Timpke H C | |
| Thede Hans | |
| Wittstein Christian | Wilde Reimer (3) |
| Wiese Ferd | |
| Zimmermann Heinr | |

C. Russell, Postmeister.

**Mittel gegen Hämorrhoiden.** Es ist ein Segen für die Leidenden, zu wissen, daß wir ein wirksames Mittel gegen diese lästige Krankheit haben. Herr J. P. Hazarde, No. 164 Zweite Straße, Cincinnati, Ohio, macht mit Vergnügen Allen, die an Hämorrhoiden leiden, bekannt, daß er eine kleine Quantität von Strickland's Hämorrhoidenmittel gebraucht hat und permanent geheilt ist. Dies scheint bei Allen der Fall zu sein, welche dies ausgezeichnete Präparat gebrauchen. Es wird fabrizirt in No. 6, Zweite Straße, Cincinnati, Ohio, und ist in allen Drugstores zu haben.

---

## Sprüchwörter.

Du bist ein rechter alter Thor,
Warf Adolph jüngst Hiesunde vor:
Die Zärtlichkeit der Flitterjahre,
Bestellt der Gatt bis an die Bahre,
Macht ewig seiner Frau die Cur,
Und nennst sie meine „Theure" nur,
In den Gesprächen, in den Schriften.

Mein Lieber, denke nicht so scharf,
Wenn ich noch etwas sagen darf;
Sprach Franz: ich bin veranlaßt sehr
Der Frau dies Prädikat zu geben,
Denn Niemand kostete mich mehr
Als sie, durch ihr flottes Leben,
Drum nenn' ich meine „Theure" sie,
Denn wohlfeil war sie wahrlich nie.

### Neueres aus Mexiko.

New-Orleans, 16. Oktbr.

Die „Alliance" brachte die Nachricht, daß Cortinas sich mit seinen Truppen ꝛc. den Kaiserlichen ergeben und die Stelle eines Brigade-Generals in Maximilian's Armee angenommen habe. Gen. Mejia befehligt in Matamoras. Die „Alliance" brachte 5 Flüchtlinge aus Mexiko. Dieselben schrieben sehr schmeichelhafte Briefe an Col. Day, Befehlshaber der Ver. St. Truppen in Brazos Santiago.

Gen. Drayton hat den Gen. Ford im Commando der Rebellen in Brownsville abgelöst.

Lannen der Mode. Gestern begegneten wir einer jungen Dame in der Brady-Straße, die mit einem grünen Papageienschwanz geschmückt war. Unter demselben saß ihr hübsches Angesicht.

## Neue Anzeigen.


### Farm zum Verkauf.

Eine ausgezeichnete Farm („Stock-Farm"), nur 5 Meilen von Davenport, wird zum Verkauf angeboten. Auf derselbe befinden sich große, wohl conditionirte und angemalte Gebäude, Brunnen, Cisterne, Fruchtbäume in Menge, Holzung für Feuerung und Zäunen, ferner fließendes Wasser, Stiebbrücke ꝛc.

Der Preis wird sehr niedrig und die Bedingungen dem Käufer sehr bequem sein, falls ein Verkauf bald abgeschlossen wird. Näheres wird man erfahren bei

Bl. Peters.

30ow1wbw nordwestl. Ecke von Harrison und Zweite Str.

### Verlangt wird:

Ein Stiefelmacher und ein Mann zum Ausbessern von Schuhzeug. Lebenslyrte Arbeit und guter Lohn wird gegeben. Man wende sich an

Child & Co.,
29w1Mtuw No. 23 Brady Straße.

### 50 Tonnen Maisfülsen

(Corn Husk)

werden verlangt im Mobilien und Carpet Store No. 35 östl. 2. Straße von

25-2Wtuw H. Selby.

### Fohlen entlaufen!

**$25 Belohnung!**

Vor etwa einem Monat entlief dem Unterzeichneten von seiner Farm, zwischen Walcott und Fulton, ein 1½ Jahr alte Fohlen-Stute, Farbe schwarz, bei an dem einen Hinterfuß etwas Weiß, und wurde vor einiger Zeit in den Hinterwald gesehen, wovon die Farbe noch zu sehen ist. Wer mir dieselbe wiederbringt oder nachweist, erhält obige Belohnung.

20w1Mw Johann Mumm.

### Staat-Convention

— der —

### Liquor-Händler.

Am 23. Novbr. wird in Iowa City eine General-Convention der Liquor-Händler im Staate Iowa abgehalten werden, um Mittel zu berathen und einen Plan wegen gesetzlichen Schutzes der Interessen zu adoptiren. Eine allgemeine Betheiligung wird sehnsuchtsvoll erwartet.

A. Miller,
H. H. Shannon, } Committee
Joseph Kiech,

Davenport, 12. Oktober 1864. 15w1wAbd

### Nur im Wholesale!

### Uhren und Jewelry

jeder möglichen Art

zu den billigsten Preisen für Baar!

Armee und Landkaufleute, Peddlers, Händler, Butler und Kaufleute können mit geringem Kapital enorme Profite machen.

Jewelry von jeder Art, einem Muster oder Qualität und in jeder Quantität wird auf Bestellung angefertigt. Kostenanschläge für irgendeine Art Arbeit werden auf Wunsch geliefert. Besondere Aufmerksamkeit widmen sie Auktionatoren, Landpeddler, Indian Traders und Händlern in der Armee, welche wir mit Waaren versehen.

Irgend eine gewünschte Art Waaren wird fabrizirt, wie Erfindungen ꝛc. in kurzer Zeit. Gute Verkäufer, mit einem geringen Kapital, können beständige Beschäftigung finden. Illustrirte Listen, alle Details enthaltend, werden versandt.

Der Profit des Alleinverkäufers ist sehr groß!

Ein Wholesale-Vorrath kann in einem Koffer getragen werden, in einem Landkoffer oder im Reisesack, und ist nicht wie Bücher — immer unverkäuflich zu transportiren.

Bedenkt ferner! Dies Geschäft ist Krieg sicher!

Man bedarf nicht nöthig, zu solcher Vorwände oder zur Ueberredung zu greifen. Unsere Waaren empfehlen sich selbst und prüfen sich selbst.

Es ist ein Geschäft welches ein behagliches und unfehlendes Einkommen gewährt, und das zu leich einen hübschen Gewinn abwirft. Es ist eine Beschäftigung deren sich Niemand zu schämen braucht und er braucht nicht bange zu sein, daß er sich da, wo er schon einmal gewesen sich nicht wieder blicken lassen darf, denn wo unsere Waaren einmal eingeführt sind, da ist auch ein beständiger erinnernder Beweis dafür erzeugt.

Für Soldaten in der Armee, oder invaliden außerhalb der Armee, für Gesellschaften, die Ihre Gesundheit verloren, für Lehrer, Prediger, oder irgend eine Person, welche eine lokale oder andere Beschäftigung wünscht in Hinsicht eine Gelegenheit geboten, welche seltene pecuniäre Vortheile mit sich bringt. Benutzt Ihr und sorgt für Euer eigenes Beste.

Eine sorgfältig getroffene Auswahl von Jewelry, umfassend unsere neuesten Moden und die meist gangbare Varietät von Uhren, wird nach allen Plätzen der loyalen Staaten versandt werden. Wir haben immer Aufträge zu erfüllen, welche uns die Auswahl gänzlich überlassen. Solchen versprechen wir nach unserem besten Geschmack und Urtheil zu dienen und wir können ihnen aus langjähriger Erfahrung Satisfaction garantiren. Wir erlangen keine Voranzahlung, man gebe an, welcher Stil und Qualität von Gütern man wünscht und wir werden die Güter absenden und die Bezahlung per Express am Ort der Bestimmung collektiren.

Gold- und Silber-Uhren, eines Werk beste Arbeit, reines Material — alles wird garantirt zu Preisen von $10 bis $250. Sie werden überall hingesandt. Gern Zahlung an die Express. Satisfaction garantirt. Alle Uhren zu den ersten Preisen, da wir sie selbst importiren.

Circuläre frei per Post. Man lasse sich dieselben kommen.

T. u. H. Gaughan,
Fabrikanten und Importeure,
19e3Mtuw 716 Broadway, New-York.

### Shields' Wollen-Waaren.

Der Unterzeichnete erlaubt sich den Bürgern von Scott und den benachbarten Counties anzuzeigen, daß er jetzt in der

Davenport Wollen-Fabrik

alle Sorten Wollen-Waaren zu liefern im Stande ist, wie

Tuch,
Cassimeres,
Satinetts,
Jeans,
Strick Garn ꝛc.

bei der Yard oder beim Stück.

Zur Bequemlichkeit für den Stadt-Handel hat er eine

Agentur bei Sam. Perry,

der Publikum gegenüber, etablirt, welcher seine Waaren Fels zu Fabrik-Preisen zu haben sind.

Solche, die ihre eigene Wolle zu Tuch, Blankets, Flannelsder Strick-Garn machen lassen wollen, sind erbeten, bei mir vorzusprechen, und sollen jeder Sorgfalt Aufmerksamkeit und gut ausgeführt.

Besonders Aufmerksamkeit widme ich dem

Wollenkratzen und Tuchscheren.

Wolle gekauft

für Waaren oder bei Auslieferung zu höchster Waare, und Bezahlung zu frei den höchsten Preis. Man besuche die Fabrik.

21jntuwbw Joseph Shields.

### Prämium-Oefen!

John Monath,

No. 4 Front Straße,

Händler in

Kock-Parlor-Heiz-Oefen!

und Fabrikant aller Sorten

Blechwaaren!

Besondere Aufmerksamkeit verdient der neu-patentirte Kochofen (für Kohlen).

"MONITOR!"

als der zweckmäßigste im Gebrauch. Derselbe ist mit Gußbrennenden Deckeln versehen und hat einen außerordentlich großen Bauofen. Farmern empfehle ich den

„Loyalist" (Kochofen.)

Neuer Kochofen: Acorn.

Auch habe ich stets eine Menge anderer beliebter Kochöfen (für Kohlen und Holz) vorräthig, sowie eine reiche Auswahl von

Parlor und Heiz-Oefen!

welche ich sämmtlich zu möglichst billigen Preisen offerire. Vergeßt nicht: Der Stoep ist

No. 4 Front Straße.

Jokuwba John Monath.

1864. Herbst und Winter. 1864.

### Oefen! Oefen! Oefen!

Geo. W. Smfley,

No. 56 westliche Zweite Straße,

hat vorräthig und erhält beständig frische Sendungen von

Oefen- und Kochen-Geräthschaften!

Sein Vorrath umfaßt die

STEWART,

(Gasbrennenden Heizofen, spart 40 Proz. an Brennmaterial,)

CHALLENGE,

CHARTER OAK,

und andere Kochöfen für Holz oder Kohlen.

Store-, Office-, Parlor-, Schlafstuben- und Hall-Oefen

Mit Holz oder Kohlen, Futtur:

Kupfer-, Eisenblech-, Messing- und Blech-Waaren jeder Art.

Wir machen Wiederverkäufer auf unseren stets reichhaltigen Vorrath obiger Artikel aufmerksam, und geben ihnen Versicherung, daß sie es vortheilhaft finden werden, unsere Preise und Preise zu prüfen, ehe sie Einkäufe machen. Unser Vorrath von Weinen ist vollständig, von ausgezeichneter Güte, und wird dem hohen Stande in Gold gelassen, so daß wir versichert sind, den billigsten verkaufen.

16autnwba Beiderbecke u. Miller.

### Neue Waaren!

und

billige Preise!

Joseph Rothan's

(früher Schreiber's)

Neuer Store!

Ecke der Front und Brady Straße.

Groceries, Liquors,

Tabak und Cigarren,

und

Notions

in Retail zu Wholesale Preisen.

Kommt und überzeugt Euch selbst!

Joseph Rothan,
26-augtuwba den New-York Cigr.

Theodor Tobias ist mein regelmäßig autorisirter Agent.

Joseph Rothan.

Neben meinem wohlassortirten Vorrath von

Groceries

empfehle ich ein großes Lager von

und Glaswaaren,

welche ich zu den billigsten Preisen offerire.—

Die Herren Wirthe möchte ich auf eine schöne Auswahl von Gläser und Gläser aufmerksam.

J. Lorenzen,
11w6tMtuw No. 51 Lauenport zw. 2ter und 3ter.

### Neue Waaren

für das

Herbst-Geschäft 1864

bei

L. W. Petersen,

2te Straße, Westseite, No. 92,

Groß- und Kleinhändler in

GROCERIES & PROVISIONS,

Hölzernen und Weidenwaaren, Crockery ꝛc.

Alles zum niedrigsten Marktpreis.

Ferner: Eine große Auswahl

Tapeten u. Fenster-Vorhänge,

welche ich zu New-York Preisen offerire.

Lebende Gänse Federn

in großem Vorrath der Hand.

L. W. Petersen,
Ale Straße, Westseite, No. 92.

### Groceries,

Dry Goods und Notions,

Porzellan-Waaren ꝛc.

Wir machen einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir jetzt eine

vollständige Auswahl

obiger Waaren vorräthig haben und zu möglichst

billigen Preisen

verkaufen.

Agenten für den Verkauf der „ächten holländischen Magenkräuter"

Unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung, ohne wir zu recht zahlreichem Zuspruch ein.

H. Wolff & Hartstein,
No. 82 Zweite Straße,
(Kmzl Ztuw) (Früher A. Wäreckold's Store

### Beiderbecke und Miller,

No. 74 westl. Zweite Straße,

Wholesale und Retail Händler in

Grocerien,

Weinen, Liqueuren,

Tabak, Crockery ꝛc.

### Neue Waaren!

und

billige Preise!

Joseph Rothan's

(früher Schreiber's)

Neuer Store!

Ecke der Front und Brady Straße.

Groceries, Liquors,

Tabak und Cigarren,

und

Notions

in Retail zu Wholesale Preisen.

Kommt und überzeugt Euch selbst!

Joseph Rothan,
26-augtuwba den New-York Cigr.

Theodor Tobias ist mein regelmäßig autorisirter Agent.

Joseph Rothan.

Neben meinem wohlassortirten Vorrath von

Groceries

empfehle ich ein großes Lager von




und Glaswaaren,

welche ich zu den billigsten Preisen offerire.—

Die Herren Wirthe möchte ich auf eine schöne Auswahl von Gläser und Gläser aufmerksam.

J. Lorenzen,
11w6tMtuw No. 51 Lauenport zw. 2ter und 3ter.

### Grocery

— und —

deutsche Bäckerei

von Ankerson & Lemme.

Groceries dieser Qualität zu möglichst billig Preisen:

Getrocknete deutsche Birnen und Kirschen, Mandeln, Nüsse, Chocolade, Cacao;

Deutsche Linsen, gelbe Erbsen, Spalt Erbsen.

Buchweizen-Mehl, Buchweizen- und Hafer-Grütze, Perlgraupen;

Holländische Häringe, Sardines, Limburger- und grüner Käse;

Echten Carolina Reis und Cuba Honig, etwas ausgezeichnetes;

Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen, Spiel-Karten;

Punsch-Essenz, Rum, Wein, Brandy und Whisky;

Steinzeug und Glaswaaren, worunter Lava-Milchbecher und Cigarren-Halter, welche sich zu Geschenken eignen;

Eisenwaaren und Bürstenwaaren verschiedener Art;

Empfehlen

Ankerson u. Lemme,
Ale Straße, zwischen Gaines und Brown.

Farmer's Produkte zum höchsten Preis gekauft. 21jntuwba

### Baumscheidtismus.

Carl Baumscheidt aus Endenich,

Erfinder der neuen Heilmethode, genannt

Baumscheidtismus.

Einzige Agentur für Nord-, Central- und Süd-Amerika:

431 Broome Straße, New-York.

Ein Instrument, der Lebenserwecker ..... $4.00
Ein Flacon Oleum Baumscheidii ..... 2.00
Ein Lehrbuch, in allen modernen Sprachen ..... 4.00
Das Buch, seine Krankheiten und deren Heilung ..... 2.00

Die Baumscheidt'sche Heilmethode sichert sich Jedem durch Bestimmtheit, Gefahrlosigkeit, Einfachheit, Sicherheit, Heilung und Billigkeit aus.

Man Einsicht und Belege bei der Kinder-Wärterin dieses Heilverfahrens macht es jedem Laien möglich zu praktiziren.

26mal1Jw Dr. L. Reinhard, Agent.

### PACIFIC BRAUEREI

XI Dr. & Dr. 16.

Main Straße, zwischen der 4ten und 5ter Davenport.

### Eisen, Stahl, Nägel,

Wagen- und Axen-Eisen,

Naben, Speichen, Felgen, Farmgeräthen

No. 25 westliche Zweite Straße,

Die Eisen-Handlung alten Stand.

Ein großes, complettes Assortiment obiger Artikel beständig vorräthig.

Die Preise sind jetzt jedoch niedrig, als vieler Waare in diesem Markte gekauft werden kann.

C. A. Lamp

wird sich freuen seine Landsleute in dem Eisenfache zu fördern und versichert es ihnen zum Vortheil zu machen, bei ihm Einkäufe zu machen.

Wie immer, findet man in dem alten Stand,

No. 21 Brady Straße,

einen bedeutenden Vorrath von

Shelf Eisenwaaren, Messerwaaren, Handwerkszeug, Farm-Geräthschaften

jn1Jtuw Sickels & Preston.

Peter Goldschmidt,

No. 108, 2te Straße, zwischen Ripley und Scott

empfiehlt hierdurch

Mobilienlager

dem geehrten Publikum, und übernimmt auf Bestellung, unter Zusicherung solider und guter Arbeit und billiger Preise die in sein Fach einschlagende Arbeit.

Alle Mobilien werden gefertigt, verkauft und repariert.

Leichen-Bestattung

Zugleich zeigt er dem Publikum an, daß er einen Leichenwagen angeschafft und daß er unter Lieferung von Särgen jeder Art und Größe, Begräbnisse besorgt. Jmzlw

COUGH NO MORE!
TRY
STRICKLAND'S
MELLIFLUOUS
COUGH BALSAM.

Dr. Strickland's

Honigsüßer

Husten-Balsam

heilt Husten, Erkältungen, Halsentzündungen, Asthma und Schwindsucht. Es ist nur nöthig eine Flasche zu versuchen, wenn man mit obigen Uebelständen behaftet ist, um Strickland's Honigsüßem Husten-Balsam, um sich zu überzeugen, daß dies die beste Präparation ist, welche man jemals gebraucht hat. Sie heilt nicht nur obige Hals- und Lungen-Krankheiten, sondern heilt auch Nachtschweiße und Blutspeien und ist ein ausgezeichnetes Curativ für alle Halsentzündungen. Der allgemeine Angriff nehmen und für Kinder durch aus nicht gesüßtes Preis 50 Cts per Flasche. Allgemeiner Verkauf bei allen Druggisten. Schmalz Ztuw—fondon

Diarrhoea

und

Ruhr.

Strickland's

Anti-Cholera Mixture

ist eine Composition von adstringirenden, aromatischen Stimulanten, und ist, wie jeder Arzt zugiebt, die einzige Preparation, welche eine permanente Heilung der Durchfall und Ruhr bewerkstelligt. Diese Mixture ist jetzt im Gebrauch in den Lazarethen unserer Armee-Hospitälern, wo sie durchaus unerläßlich betrachtet wird. Sie hat Tausende von Leben unserer Soldaten und Bürger gerettet, und wird garantirt daß sie das beste Heilmittel der Welt ist für Durchfall und Ruhr.—Mr Woods von Covington, Ky., wird bereitwilligst Jedem von Nachfragen der Dr. Strickland's Anti-Cholera Mixture berichten. Wir haben eine große Anzahl Zeugnisse von Patienten, welche geheilt wurden nachdem sie von ihren Aerzten als unheilbar dingestellt waren; einige waren nicht geheilt, nachdem sie eine Flasche genommen. Wenn Ihr an Diarrhoea und Ruhr leidet, versucht eine Flasche.

Soldaten!

Ihr sollte nicht ohne solch eine werthvolle Medizin sein — Die Cincinnati National Union" vom 24. April sagt: „Tausende von unseren Soldaten sind durch den Gebrauch von Strickland's Anti-Cholera Mixture gerettet."

Zu verkaufen bei allen Druggisten zu 50 Cents per Flasche

24 -4ll Jtuw—binskfrei

STRICKLAND'S
PILE
REMEDY.

Hämorrhoiden.

Ein sicheres Heilmittel!

Von dieser schlimmen Krankheit wird Jeder geheilt, der

Strickland's Heilmittel für Hämorrhoiden

gebraucht.

Lest was Diejenigen sagen, welche es gebraucht haben. Mr. Charles Wharbram in Louisville, und Mr. J. C. Hazarde, Cincinnati, Ohio, wurden beide geheilt, nachdem sie einen Lauf von Dr. Strickland's Hämorrhoiden Heilmittel gebraucht. Die Herren sagen: daß sie Alles gebraucht hätten ohne Linderung zu finden, jedoch ein Versuch Strickland's Hämorrhoiden Heilmittel hätte sie vollständig, nachdem sie mehrere Jahre an den schlimmsten Beschwerden gelitten, geheilt. Jedem, der dasselbe leidet, wird empfohlen, dies Mittel zu versuchen. Preis 50 Cents per Flasche. 25ma1Jtuw—mit Lkmft

Davenport

"COMMERCIAL COLLEGE."

Incorporirt 1856.

Die Winter-Sesion dieses Instituts Montag, den 12. October, beginnen.

Ein vollständiger Cursus des Unterrichts in Buchführung, Rechnen und Schönschreiben wird mit einer vollständigen Einführung in alle Zweige des

Geschäftslebens

verbunden werden.

Bürger von Iowa, in diesen Unterricht praktischer und

weit billiger

finden, als in andern Instituten ähnlicher Art.

Besondere Klassen im Schreiben werden Montag, den 10. October, um 2½ Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends, eröffnet werden.

Preis für 20 Lectionen: $12.00.

Wegen des Näheren erfährt man Bescheid im Schullokal Ecke von der und Brady Straße, in wie auf briefliche Anfrage wenn man einen Post-Stamp einschließt.

W. H. Pratt,
20tuwba Lehrer.

### Deutsch-Amerikanisches INSTITUT

und

Kostschule,

Ecke Front und Ripleystraße, Davenport, Iowa.

(Incorporated June 1, 1861.)

Wm. und L. Rieper, Eigenthümer.

Der Unterricht in dieser Anstalt wird wieder beginnen am Montag, den 7. Septbr.

Die Anstalt besteht aus einer Realschule von 3 Klassen und einer Fr. Fröbel'schen Vermittelungsschule.

Unterrichtsgegenstände der Realschule sind: Lesen, Schreiben, Rechnen, deutsche und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Geometrie, Physik, Gesang, Zeichnen, einfache Buchführung, weibliche Handarbeiten, gymnastische Uebungen.

Bedingungen, monatlich:

| | |
|---|---|
| Fr. Fröbel's Vermittelungsklasse | $1.00 |
| 3te Klasse | 1.00 |
| 2te | 1.50 |
| 1te | 2.00 |
| Beköstigung | 7.00 |

Wir Bettzeug haben die Zöglinge sich selbst zu versehen.

Book-Keeping und Penmanship stehen unter der besonderen Controlle von Herrn Professor Pratt vom hiesigen Commercial College.

Gymnastische Uebungen täglich von 4—5 Uhr Nachmittags. Montag und Donnerstag für Mädchen, Dienstag und Freitag für Knaben.

Abendschule

im Lokale des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Ecke von Ripley und Front Straße.

Beginnt am 3 Mai, von 7½ bis 10 Uhr Abends.

Sämmtliche 3 Mal, von 7½ bis 10 Uhr Abends.

Schülgeld: $2.00 monatlich, in Vorausbezahlung.

Schüler der ersten Klasse der Kostschule haben die Abendschule frei.

W. Rieper.

### Gratis

Ueber Selbsterhaltung.

„Eine Abhandlung über die radikale Heilung der Onanie, oder Selbstbefleckung, ohne innerliche Medizin.

Von dem verstorbenen Dr. R. J. Culverwell."

Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser bewährten Broschüre, zur Warnung der Jugend, vor Weibern schaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung ohne alle Dazwischenkunft erzielt werden kann. Alle, alt und jung, welche an Verrathschäcke, Pollutionen, Schwindsucht, Epilepsie und den traurigen Folgen einer geschlechtlichen Ausschweifung leiden, sollen diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weit möglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe gratis und franco nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire in deutlicher Handschrift:

Ed. J. C. Kline & Co., 127 Bowery,
16t1Jtuw New-York, Post-Box 4586.

### Soap and Candle Factory

von

John C. Matthes,

westliche 2te Straße, unterhalb der Graveyard

Davenport, Iowa.

Unterzeichneter macht hiermit aufmerksam daß alle Sorten Seifenfett und hauptsächlich erzeugter Schweine vorzüglich auskauft.

(J. W.) John C. Matthes.

## Chicago Anzeigen.

Fairbank's

Standard

Waagen

aller Arten.

Ferner Lagerhaus-Schiebkarren, Brieftressen ꝛc.

Fairbanks, Greenleaf & Co.,

24lytba 172 Lake Straße, Chicago.

Otto Zgel. Louis Wangerheim.

ICEL & CO.,

Commissions-Kaufleute

und Händler in

Cigarren, Tabak und Li